

Zeitschrift: Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 45 (1994)

Heft: 3: Romanische Skulptur = Sculpture romane = Scultura romanica

Rubrik: Publikationen = Publications = Pubblicazioni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mit dem Phänomen Stadt auseinandersetzt, wobei der Anteil der mehrfach genannten Theorie Aldo Rossis an dieser Entwicklung noch zu diskutieren wäre.

Wenn die Autorin abschliessend Besucherinnen und Besucher Basels zu architektonischen Entdeckungen ermuntert, bleibt lediglich anzufügen, dass ihr Führer für Fachleute wie für Laien die ideale Grundlage dafür bietet.

Hans-Rudolf Meier

• *Rosgartenmuseum Konstanz. Die Kunstwerke des Mittelalters*, bearbeitet von BERND KONRAD, hrsg. von den Städtischen Museen Konstanz, Konstanz 1993. – 239 S., zahlreiche Schwarzweissabb., 16 Farbtafeln. – Fr. 42.-

Im Rahmen der Sammlungskataloge des Rosgartenmuseums in Konstanz erschien 1993 von Bernd Konrad bearbeitet der Band zu den Kunstwerken des Mittelalters. Erfasst sind nebst den eigenen Beständen des Rosgartenmuseums auch die im Museum deponierten Dauerleihgaben des Landes Baden-Württemberg. Der Katalog mit insgesamt 116 Nummern zu Einzelwerken und Werkgruppen ist gegliedert in sieben Abteilungen, welche Tafelmalerei (22), Buchmalerei (12), Wandmalerei (14), Buchdruck (9), Holzbildwerke (20), Steinskulpturen und Bauplastik (18) sowie Kunstgewerbe und Gebrauchsgegenstände (21) umfassen. Zeitlich spannt sich der Bogen der bearbeiteten Werke vom frühen 14. bis ins frühe 16. Jahrhundert. Ausnahmen bilden lediglich ein byzantinisches Elfenbein des 11. Jahrhunderts (7.01) und mehrere bauplastische Werke der Spätromanik aus der näheren Umgebung von Konstanz, die aus dem Kloster Petershausen (6.01–6.02) bzw. aus der Sondersiechenkapelle in Kreuzlingen (6.03) stammen sollen. Geographisch liegt das Schwergewicht auf Werken, die der Stadt Konstanz und der Bodenseeregion zuzuweisen sind, welche im 14. und 15. Jahrhundert eine reiche und bedeutende künstlerische Blüte erlebte.

Sehr zu begrüßen ist, dass zahlreiche, in den vergangenen dreissig Jahren erworbene Werke, z. T. aber auch solche aus dem alten Museumsbestand, in der vorliegenden Publikation zum ersten Mal einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Zu erwähnen sind unter den Neuzugängen insbesondere die Peter Murer zugeschriebene (fragmentarische) Tafel «Die hl. Elisabeth von Thüringen und Odilia mit einem Stifter» (1.06), die dem Einfluss Jörg Breus nahestehende Tafel «Abschied der Apostel» (1.17), die Figur Josephs als Nährvater um 1320 (5.02), die Augustin Henckel zugeschriebene weibliche Heilige (5.11), das Ge-

betbuch von 1461 (Konstanz) (2.06) sowie eine Gruppe herausgeschnittener Einzelinitialen (2.08–2.13); unter den Altbeständen sind insbesondere zu erwähnen die aus dem Strassburger Bereich stammende Tafel um 1520 (1.19), der steinerne Kopf eines wohl ursprünglich überlebensgrossen Schmerzensmannes (Konstanz? um 1440) (6.05) und das gestickte Antependiumsfragment (4. Viertel 15. Jh.) aus einem Zisterzienserkloster (7.21).

In der Zusammenarbeit mit den Restauratoren und weiteren zugezogenen Fachkräften konnten im Hinblick auf den Katalogband Untersuchungen an den Objekten durchgeführt werden (Infrarotreflektographie, Holzbestimmung, Dendrochronologie). Die gewonnenen Erkenntnisse zu einzelnen Werken werden als Basis für weitere Beschäftigungen mit den Objekten dienen. Schade, dass die Untersuchungen nur teilweise auf die Objekte der Bauplastik und der angewandten Kunst ausgedehnt werden konnten (z. B. das Material des Schmuck(?) -Kästchens 7.04 wäre hier von Interesse gewesen, zumal der Autor auf Untersuchungen ähnlicher Objekte am Victoria & Albert Museum in London verweist).

Hervorzuheben ist, dass bei den einzelnen Objekten – so bekannt – jeweils die Restaurierungsgeschichte unter Nennung der beteiligten Restauratoren aufgeführt ist, eine Praxis, die sich leider nur sehr langsam einbürgert. Die Restaurierungen, welche ein Objekt durchlaufen hat, gehören jedoch unbedingt zu dessen Geschichte und ermöglichen erst seine sachliche Beurteilung. Die Nennung der beteiligten Restauratoren lässt zudem für einmal die ihnen gebührende Anerkennung zukommen.

Offenbar hat die zeitliche Begrenzung des Projektes zu Katalogeinträgen geführt, deren Qualität sehr unterschiedlich ist. Mit einem gründlichen Lektorat und einer besseren verlegerischen Betreuung hätten zudem Unebenheiten und Inkonsistenzen im Text vermieden werden können.

Der vorliegende Katalog gibt einen Überblick über die mittelalterlichen Bestände des Rosgartenmuseums in Konstanz. Er ermöglicht dem interessierten Publikum, sich in Bild und Text über die wichtigsten mittelalterlichen Werke des Museums zu orientieren. Der Leser erhält zu den bearbeiteten Tafelgemälden, der Plastik sowie der Buchkunst adäquate Informationen als Einstieg zur näheren Beschäftigung. Hingegen sind die Katalogtexte zur Angewandten Kunst kritisch und mit Vorbehalt zu lesen. Verschiedene in den Katalog eingeflossene neue Erkenntnisse (v. a. zur Tafelmalerei und Plastik) werden in der zukünftigen Forschung zu diskutieren und weiter zu verfolgen sein. Andere Objekte harren weiterhin einer eingehenderen, systematischen Bearbeitung. Möge der Katalog als Katalysator

für weitere Studien zu einzelnen Objekten bzw. zur Erarbeitung weiterer Sammlungskataloge in der Region wirken (z. B. der Schatzkammer von Reichenau-Mittelzell) und einen neuen Anstoss für die Erforschung der bedeutenden Kunstregion des Bodensees geben. Die Hauptleistung des Katalogs dürfte darin liegen, dass die Blicke eines von den Sammlungen grosser Museen verwöhnten Publikums einmal auf die Bestände eines kleineren Museums gelenkt werden, die zur Kenntnis der mittelalterlichen Kunst in der Bodenseeregion ebenfalls Wichtiges beizutragen haben.

Joachim Huber

Publikationen Publications Pubblicazioni

**Wichtige Neuerscheinungen zur
Schweizer Kunst (Auswahl),
zusammengestellt von der Redaktion
der Bibliographie zur Schweizer Kunst**

**Principales nouvelles parutions sur l'art
suisse (sélection), liste établie par la
rédaction de la Bibliographie de l'art
suisse**

**Nuove importanti edizioni sull'arte
svizzera (selezione), a cura della
redazione della Bibliografia dell'arte
svizzera**

BARRÉ, FRANÇOIS; UCHTENHAGEN, AMBROS, KULTERMANN, UDO. – Gottfried Honegger: Art et Architecture / Kunst als Architektur / Art as Architecture. Avec des textes de l'artiste / mit Textbeiträgen des Künstlers / with contributions by the artist. Weiningen-Zürich: Waser, 1993. – 199 S./p., ill.

Die Bauernhäuser der Kantone Schwyz und Zug. [Von] Benno Furrer. Basel: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, 1994. – 559 S., ill. (Die Bauernhäuser der Schweiz, 21).

BAUMGARTNER, MICHAEL; FURRER, VERENA. – Walter Linck: das plastische Werk. Bern: Stämpfli, 1994. – 240 S., ill.

BECKER, MARIA. – Architektur und Malerei: Studien zur Fassadenmalerei des 16. Jahrhunderts in Basel. Basel: Komm. Helbing & Lichtenhahn, 1994. – 164 S., ill. (Neujahrsblatt, herausgegeben von der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige, 172).

Bibliographie zur Schweizer Kunst / Bibliographie de l'art suisse / Bibliografia dell'arte svizzera, Bibliographie zur Denkmalpflege / Bibliographie de la con-

- servation des biens culturels / Bibliografia della conservazione dei beni culturali 15, 1992. Redaktion: Andreas Morel. Zürich: Eidgenössische Technische Hochschule, Institut für Denkmalpflege, 1994. – 369 S./p.
- Comic-Brücke [: die Luzerner Kapellbrücke: von der Brandruine zur Comic-Brücke]. Redaktion: Urs Hangartner, Niklaus Zeier; Hrsg.: Luzerner Comix Festival, Verein Fumetto. Luzern: Verein Fumetto, 1994. – 45 S., ill.
- FREHNER, MATTHIAS; LODERER, BENEDIKT. – James Licini. Photos: Maja Burkhard; Photo-Portfolio: Giorgio von Arb. Zürich: Offizin, 1993. – 107 S., ill.
- Georges-Bloch-Jahrbuch des Kunstgeschichtlichen Seminars der Universität Zürich. Hrsg.: Helmut Brinker, Wolfgang Kersten, Christoph Kübler, Franz Zelger. Zürich: Universität, Kunstgeschichtliches Seminar, 1994 ff.
- HEPP, FRIEDER. – Matthaeus Merian in Heidelberg: Ansichten einer Stadt. Heidelberg: Heidelberger Verlagsanstalt, 1993. – 96 S., ill.
- Historisches Museum Basel: Führer durch die Sammlungen. London: Merrell Holberton Publishers; Basel: Historisches Museum, 1994. – 320 S., ill.
- HUBER, DOROTHEE. – Architekturführer Basel: die Baugeschichte der Stadt und ihrer Umgebung. Basel: Architekturmuseum in Basel, 1993. – 444 S., ill. + Stadtplan.
- ROBERT, CHRISTIAN NILS. – La Justice: vertu, courtisane et bourreau. Chêne-Bourg/Genève: Georg, 1994. – 144 p., ill.
- SCHNIEPER, CLAUDIA; FAURE, NICOLAS. – Die Schweiz vor Christus. Vevey: Mondo-Verlag, 1993. – 149 S., ill. (Rätsel der Urzeit).
- SCHWARZ, DIETER. – Zoltan Kemeny: die Werke im Kunstmuseum Winterthur. Winterthur: Kunstmuseum, 1993. – 67 S., ill. (Schriften zur Sammlung, 1).
- WEINGLASS, D[AVID] H. – Prints and Engraved Illustrations by and after Henry Fuseli: a catalogue raisonné. Aldershot: Scolar Press, 1994. – 36+412 S., ill.
- WÜTHRICH, LUCAS. – Johann Jakob Sperli, 1794–1843: Kupferstecher und Aquarellist von Kilchberg. Zürich: Jubiläumstiftung der Schweizerischen Bankgesellschaft, 1993. – 275 S., ill.
- Ausstellungskataloge / Catalogues d'exposition / Cataloghi d'esposizione**
- Claude Sandoz – Ornamente des Alltags. Ausstellungskonzept und Realisation: Beat Stutzer, Annakatharina Walser Beglinger. Bündner Kunstmuseum Chur, 23. April bis 12. Juni 1994; Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, 19. Juni bis 7. August 1994. Vorwort: Tina Grütter, Beat Stutzer. Chur: Bündner Kunstmuseum, 1994. – 109 S., ill.
- Fritz Pauli, Maler & Radierer. Herausgegeben von Roman Kurzmeyer; [mit Beiträgen von] Emmi Bühler-Spengler, Roman Kurzmeyer, Manuel Pauli, Katja Schenker, Caroline Kesser, Paul Müller, Max Huggler, Nadine Olonetzky. Basel; Frankfurt am Main: Stroemfeld, 1994. – 144 S., ill.
- Gestrandet an den Rändern Europas, gesammelt von Ursula Stalder, erzählt von Urs Widmer, Museum für Gestaltung Zürich, 2.3.–24.4.1994. [Einführung:] Martin Heller. Zürich: Edition Museum für Gestaltung, 1994. – [64] S., ill.
- GUADAGNINI, WALTER; FROMMELT, MARTIN. – Evi Kliemand. Pinacoteca comunale, Casa Rusca Locarno, 27 marzo–23 maggio 1994; Villa Brunati Desenzano del Garda, 5 giugno–10 luglio 1994. Locarno: Pinacoteca Casa Rusca, 1994. – 219 p./S., ill.
- Günther Förg: Fotografien 1982–1992. Stuttgart: Edition Cantz, 1993. – 271 S., ill.
- Hans Sturzenegger: Landschaften. Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, Sturzenegger-Kabinett, 12. April 1994 bis März 1995. Bearbeitung und Katalog: Hortensia von Roda. Schaffhausen: Museum zu Allerheiligen, 1994. – 93 S., ill. (Sturzenegger-Kabinett, Katalog 6).
- Hans-Peter Kistler, Christoph Beat Graber: Grau. Winterthur: Kunsthalle; Dersbach: Wolkenhauer Verlag, 1994. – 69 S., ill.
- ILLI, MARTIN; WINDLER, RENATA. – Stadtkirche Winterthur: Archäologie und Geschichte. Winterthur: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Winterthur-Stadt, 1994. – 95 S., ill.
- Im Schatten des Widders. Kunstmuseum Thun: Ausstellung Peter Baer. 7. April–8. Mai 1994. [Text:] Georg J. Dolezal. Thun: Kunstmuseum, 1994. – [52] S., ill.
- KILLER, PETER. – Peter Hächler. Aargauer Kunsthhaus Aarau, 26. März bis 8. Mai 1994. Weiningen-Zürich: Waser Verlag, 1994. – 137 S., ill.
- Körper – Fragment – Wirklichkeit: Beispiele aus der Schweizer Kunst des 20. Jahrhunderts. Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Zürich. Kunstmuseum Solothurn, 26. Februar bis 17. April [1994]. Leitung: André Kamber, Franz Zelger; Redaktion: Matthias Wohlgenuth. Solothurn: Kunstmuseum, [1994]. – 124 S., ill.
- Lorenz Spring. Galerie Carzaniga & Ueker Basel, Ausstellung 10. Februar bis 12. März 1994. Text: Marc Fehlmann. Basel: Editions Galerie Carzaniga & Ueker, 1994. – [48] S., ill.
- Marc-Antoine Fehr: Bilder 1985–1994. Aargauer Kunsthhaus Aarau [., 29.1. bis 13.3.1994]. [Text/texte:] Beat Wismer. Aarau: Aargauer Kunsthhaus, 1994. – 119 S./p., ill.
- Max Clément. Verantwortlich für Katalog und Ausstellung / Responsable catalogue et exposition: Raoul Blanchard; [mit Beiträgen von / avec des contributions de] Robert Rudaz, Raoul Blanchard, Robert Sturny. Ausstellung im Sensler Heimatmuseum Tavers / Exposition au Musée singinois Tavel, 13.3.–8.5.1994. Tavers: Sensler Heimatmuseum, 1994. – 60 S./p., ill.
- Max Hari. Texte: Peter Killer. Aarwangen: Verlag Wälchli, 1994. – [72] S., ill.
- Oskar Kokoschka: das Frühwerk (1897/98–1917): Zeichnungen und Aquarelle. Organisation der Ausstellung und wissenschaftlicher Katalog: Alice Strobl und Alfred Weidinger. Graphische Sammlung Albertina Wien, 2. März bis 23. Mai 1994. Wien: Graphische Sammlung Albertina, 1994. – 58 S., ill., 225 Taf.
- Projekt Schweiz II: Natur – Kultur: Marie José Burki, Franz Gertsch, Gottfried Keller, Geri Waser, Le Corbusier, Mireille Gros, Not Vital, Peter Wenger. Kunsthalle Basel, 6. Februar bis 10. April 1994. Redaktion: Thomas Kellein, Viola Grunder, Christoph Grunenberg. Basel: Kunsthalle, 1994. – 86 S., ill.
- La Reine Hortense: une femme artiste: eine Ausstellung der Réunion des Musées Nationaux de France und des Musée National des Châteaux de Malmaison et de Bois-Préau, ergänzt und auf die Verhältnisse des Schlosses Arenenberg angepasst vom Napoleon-Museum Arenenberg.. [Texte/textes:] Margarete Gügel-Frank, Maurice Catinat, Dorothea Baumann, Alain Pougetoux, Marie-Claude Chaudonneret, Guy Ledoux-Lebard, Patrick Leperlier, Dominik Gügel; Katalog: Dominik Gügel, Hans Peter Mathis. Salenstein: Napoleon-Museum Arenenberg, 1993. – 192 S./p., ill.
- Rut Himmelsbach. [Texte:] Irene Brežná, Peter Suter, Matthias Haldemann, Rut Himmelsbach. Zug: Kunsthhaus, [1994]. – 64 S., ill.
- Die Thomkins, eine Künstlerfamilie: André, Eva, Oliver, Anselm, Nicolas, Jenison, Natalie. Haus am Lützowplatz Berlin, 13. Februar–10. April 1994. [Texte:] Gérard Esmérian, Eberhard Kulenkampff, Stephanie Hamacher-Backhaus, Jürgen Roth, Karin Thomas, Hans van der Grinten, Jenison Thomkins, Karin Pott. [Köln]: [Eva Thomkins], 1994. – 64 S., ill.
- Ueli Torgler. Texte: Annette Schindler, Max Wechsler. Glarus: Kunsthhaus Glarus, [1994]. – 45 S., ill.